

Farbtafeln



a



b



c

Abb. 1 a – c Verschiedene Ödemformen:
a) linksseitiges Phlebödem
b) beidseitiges Lymphödem
c) Lipödem



Abb. 2 Stauungspapille: knopfförmige Vorwölbung, glasige Trübung und unscharfe Begrenzung der Papille



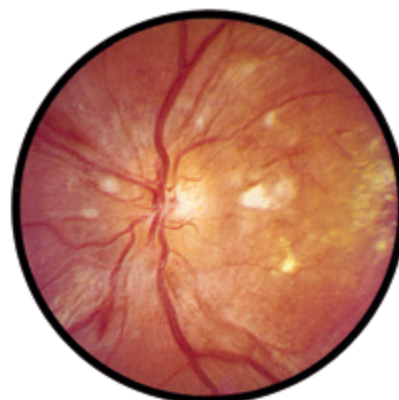
a



b



c



d

Abb. 3 a – d Fundus hypertonicus. a) Fundus hypertonicus I: peitschenschnurartige Schlängelung der prall gefüllten Arterien, Kupferdrahtreflex. b) Fundus hypertonicus II: Kaliberunregelmäßigkeiten, Gunn'sche Kreuzungszeichen, einzelne Blutungen. c) Fundus hypertonicus III: multiple Blutungen, Cotton-wool-Herde. d) Fundus hypertonicus IV: Papillenödem



Abb. 4 Lackzunge bei Leberzirrhose



Abb. 6 Sichtbare Zeichen der portalen Hypertension bei Leberzirrhose: vorgewölbtes Abdomen (mit Nabelhernie) infolge Aszites, Umgehungskreislauf mit verstärkter Venenzeichnung



Abb. 5 Spider nävi bei Leberzirrhose: beim Druck auf den Nävus entleeren sich die Gefäße, sie füllen sich nach dem Weglassen des Druckes wieder auf



Abb. 7 Systemischer Lupus erythematosus: schmetterlingsförmiges Erythem der Wangen



Abb. 8 Sklerodermie: gangränöse Veränderungen der Fingerspitzen (= „Rattenbißnekrosen“)



Abb. 9 Sklerodermie: Mikrostomie und periorale Fältelung, Teleangiektasien

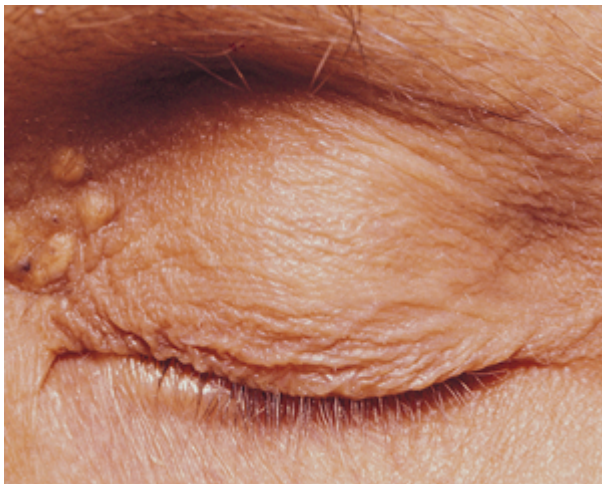


Abb. 10 Xanthelasma

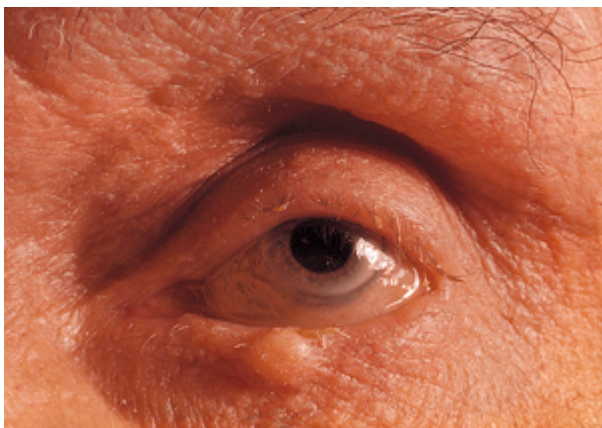
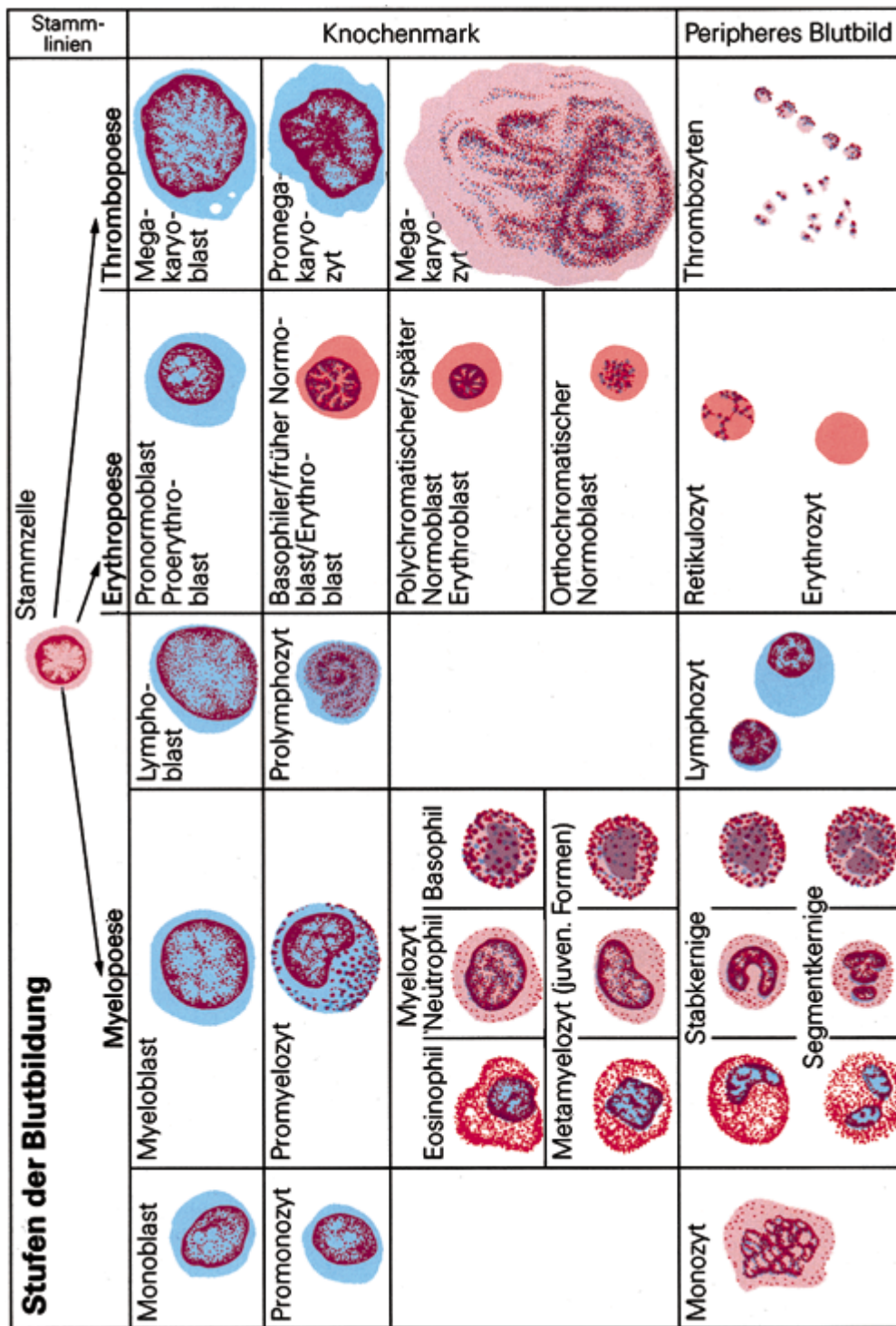


Abb. 11 Arcus lipoides corneae, Xanthom am Unterlid



Abb. 12 Gichttophi über dem Olekranon

Abb. 13 Stufen der Blutbildung



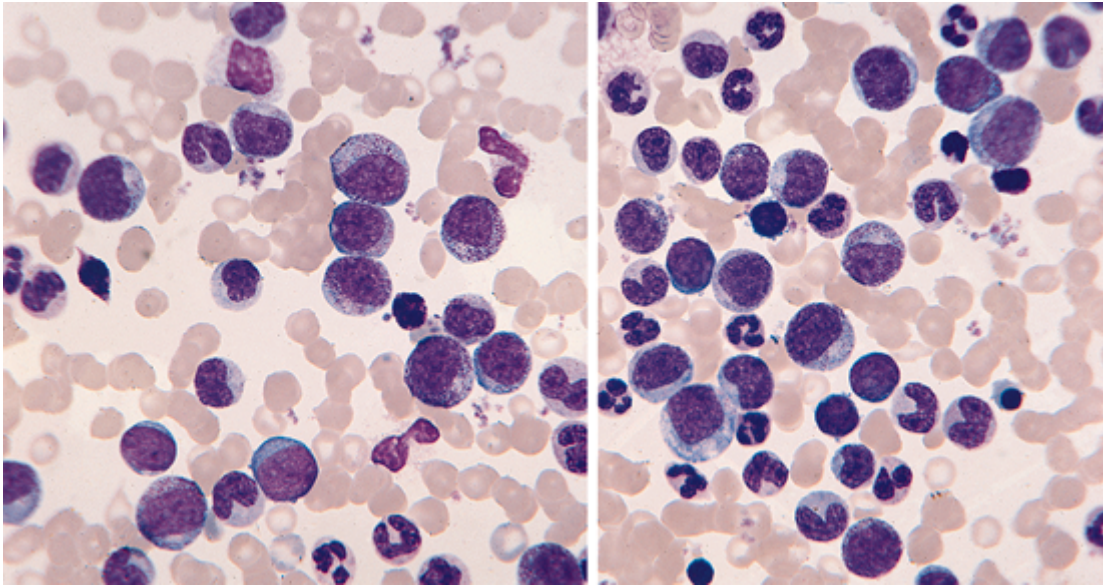


Abb. 14 Blutbild bei chronisch myeloischer Leukämie: buntes Bild mit Überwiegen von Myelozyten und Metamyelozyten

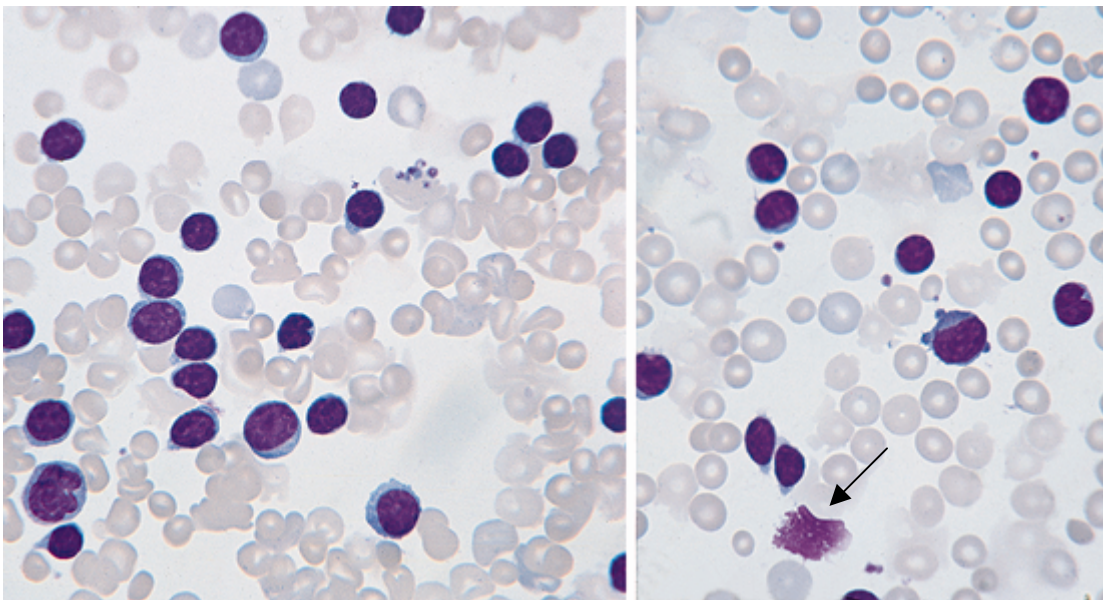


Abb. 15 Blutbild bei chronisch lymphatischer Leukämie: zahlreiche kleinzellige, zum Teil polymorphzellige Lymphozyten und vereinzelt Lymphoblasten, Gumbrechtscher Kernschatten (Pfeil)

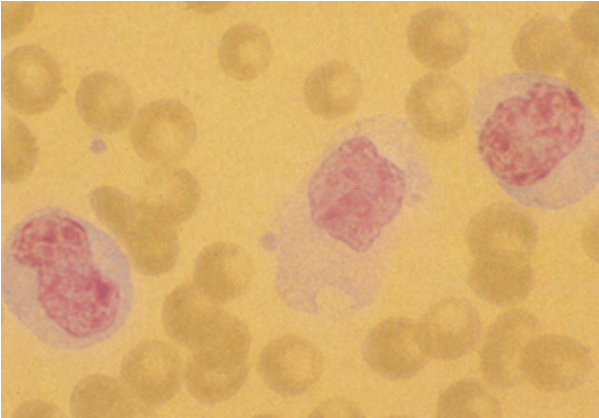


Abb. 16 Blutbild bei Mononucleosis infectiosa: charakteristische, große lymphoide (mononukleäre) Zellen mit polymorphem Kern

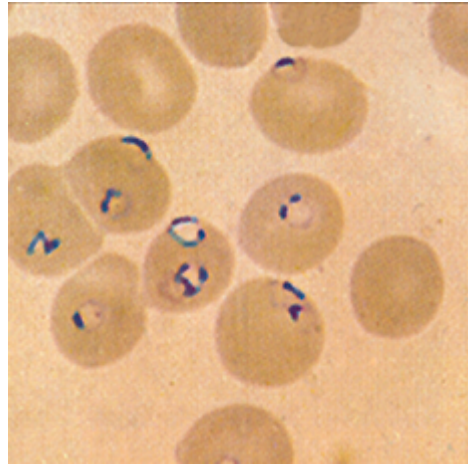


Abb. 17 Blutbild bei Malaria tropica: massiver Befall der Erythrozyten mit Plasmodium falciparum



Abb. 18 Hämorrhagische Diathese bei Koagulopathie: flächenförmige Blutung („hämophiler Blutungstyp“)



Abb. 19 Hämorrhagische Diathese bei Thrombozytopenie: punktförmige Blutungen („petechialer Blutungstyp“)



Abb. 20 Purpura Schoenlein-Henoch: kleine petechiale Blutungsherde mit bevorzugter Lokalisation an den Unterschenkeln

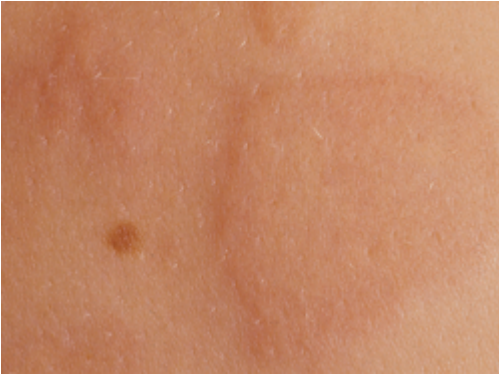


Abb. 21 Allergische Reaktionsarten:
Urtikaria

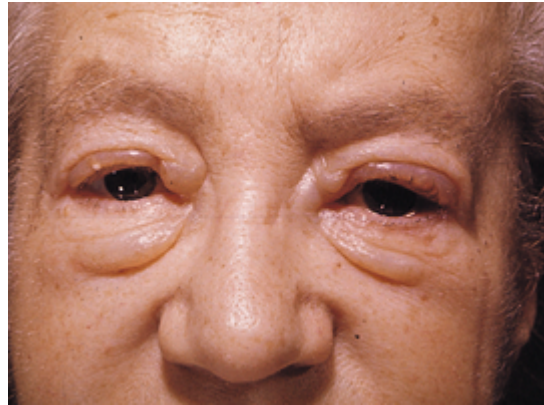


Abb. 22 Allergische Reaktionsarten:
Quincke-Ödem



Abb. 23 Allergische Reaktionsarten:
Lyell-Syndrom



Abb. 24 Allergische Reaktionsarten:
allergische Vaskulitis



Abb. 25 a/b Masern:

- a) Koplicksche Flecken: weißliche Stippchen („Kalkspritzer“) mit rötlichem Hof an der Wangenschleimhaut
- b) Masernexanthem: makulopapulöses, konfluierendes Exanthem, beginnend hinter den Ohren, Ausbreitung auf den ganzen Körper

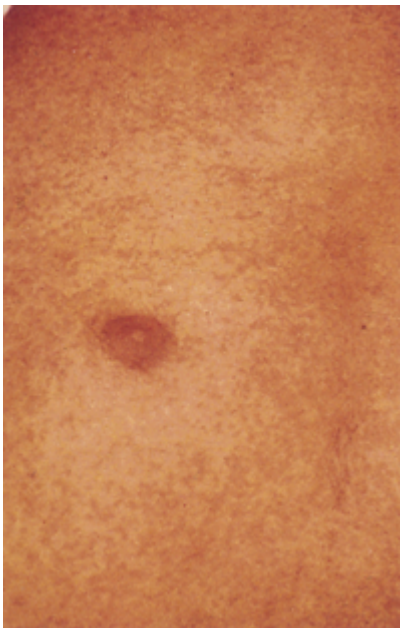


Abb. 26 a/b Rötelnexanthem: feinfleckiges, hellrotes, makulopapulöses, vorwiegend nicht konfluierendes Exanthem beginnend hinter den Ohren, Ausbreitung über den ganzen Körper



Abb. 27 Varizellenexanthem: polymorphes Exanthem mit Papeln, Bläschen und Krusten

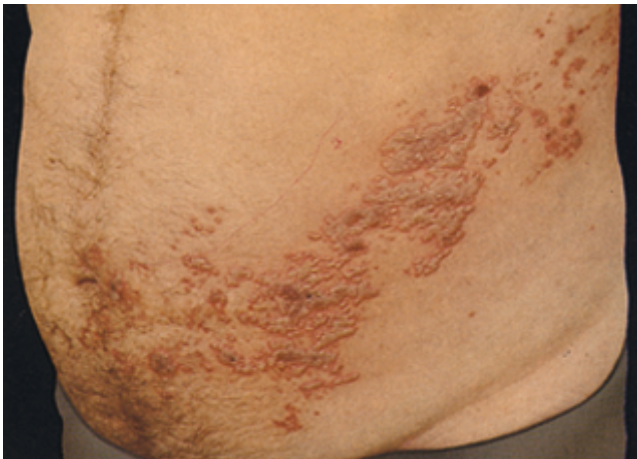


Abb. 28 Herpes zoster: zunächst makulopapulöses, später vesikulär-pustulöses Exanthem in den befallenen Dermatomen



Abb. 29 Erythema migrans:

- a) von der Einstichstelle sich ausbreitendes Erythema migrans mit zentraler livider Verfärbung
- b) flächenhaft sich ausdehnendes Erythema migrans mit zentraler Ablassung



Abb. 30 Angina tonsillaris

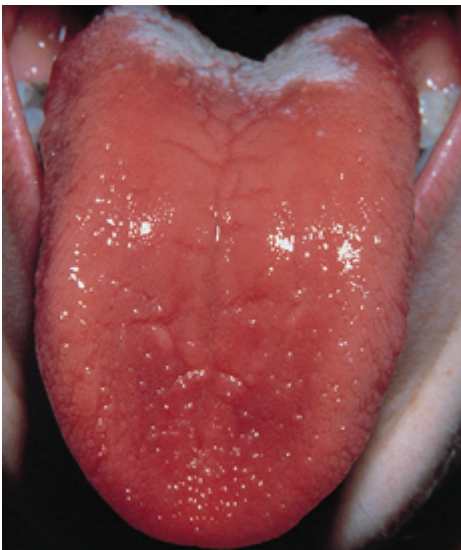


Abb. 31 a/b Scharlach:

- a) Himbeerzunge: typische Zungenrötung etwa ab dem 4. Krankheitstag
- b) Scharlachexanthem: stecknadelkopfgroße Effloreszenzen



Abb. 32 Erysipel: scharf abgegrenzte Rötung am Unterschenkel



Abb. 33 Erythema nodosum

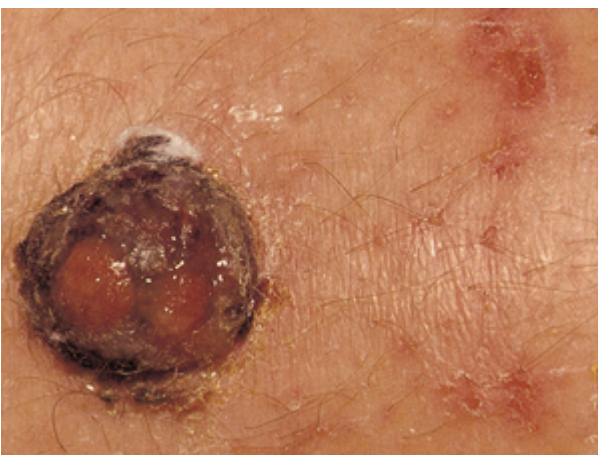
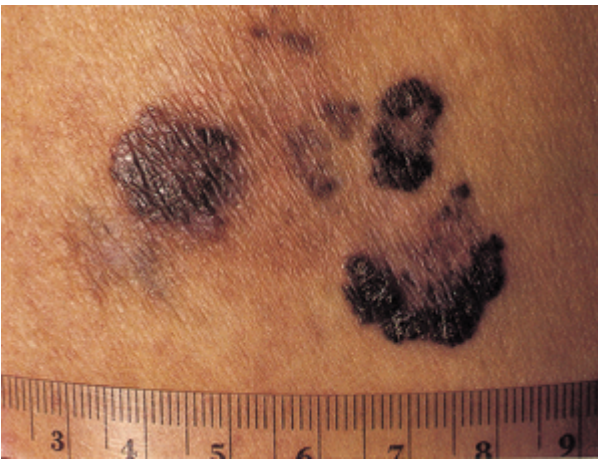


Abb. 34 a/b Malignes Melanom